Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1883)

Heft: 2 : 1064-1072

Artikel: Nachtrag zu dem Aufsatze von Herrn Dr. Regelsperger nebst Verzeichniss der bis jetzt aus der nächsten Umgebung Berns bekannten Mollusken

Autor: Studer, T.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-318979

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gen. **Bythinia**, Gray, 1821.

1. *tentaculata*, Lin. (Helix). Cyclostoma impurum, Drap. — Lac de Thoune.

Gen. **Valvata**, Müller, 1774.

1. *piscinalis*, Müll. (Nerita). — Lac de Thoune.

Gen. **Anodonta**, Lamarck, 1799.

1. *gallica*, Bourg. — Lac de Faulen, près d'Interlaken.
2. *anatina*, Lin. (Mytilus anatinus). — Lac de Thoune.

Gen. **Unio**, Philippson, 1788.

1. *crassus*, Retz. — Lac de Thoune.

Gen. **Pisidium**, Pfeiffer, 1821.

1. *amnicum*, Müll. (Tellina amnica). — Lac de Thoune.
2. *cazertanum*, Poli (Cardium). — Alluvions du lac de Thoune.

Nachtrag

zu dem Aufsatze von Herrn Dr. **Regelsperger** nebst Verzeichniss der bis jetzt aus der nächsten Umgebung Berns bekannten Mollusken

von

Dr. Th. Studer

Das Verzeichniss von Herrn Dr. *Regelsperger*, welcher während der ungünstigsten Jahreszeit im Stande war, eine so grosse Anzahl von Molluskenarten zu sammeln, zeigt, dass unsere Gegend eine reiche Fauna birgt, welche Demjenigen, der mit Zeit und Musse sich ihrer Erforschung hingeben will, eine schöne Ausbeute verspricht. Leider

ist über unsere Lokalfauna seit den Arbeiten von Professor *S. Studer* nichts mehr veröffentlicht worden, obschon sich verschiedene Forscher und Sammler, wie *Shuttleworth*, *Blauner*, der jüngst verstorbene Dr. *Uhlmann* in Münchenbuchsee u. A. mit unserem Gebiete beschäftigt und reiches Material in ihren Sammlungen und Aufzeichnungen hinterlassen haben. Ich hielt es nun für angezeigt, aus dem mir zu Gebote stehenden Material ein Verzeichniss herzustellen, welches die Molluskenfauna unserer nächsten Umgebung von Bern und ca. 3 Stunden Umkreis enthält, um künftigen Forschern vielleicht nicht unwillkommene Anhaltspunkte zu geben. Das mir vorliegende Material besteht aus folgenden Sammlungen und Schriften:

1. Die Sammlung Schweizer-Mollusken von Professor *S. Studer*. Dieselbe wurde s. Z. der Universitätssammlung einverleibt. Leider wurden die Originaletiquetten nicht erhalten, die Fundortsangaben sind meist ungenau.

2. Die Conchyliensammlung von *Shuttleworth*. Diese grosse Sammlung kam im Jahre 1874 in den Besitz des Museums für Naturgeschichte in Bern. Sie enthält eine grosse Anzahl einheimischer Conchylien theils von Sh. selbst, theils von *Blauner* gesammelt. Die Fundortsangaben sind sehr genau.

3. Eine Sammlung Conchylien aus der Umgebung von Münchenbuchsee von Dr. *Uhlmann*, Arzt in Münchenbuchsee. Dieselben sind sehr zuverlässig bestimmt.

4. Ein von *Shuttleworth* nach *Charpentier* zusammengestelltes Verzeichniss der Schweizer Mollusken, worin sehr genaue Fundortsangaben über die bei Bern gesammelten Arten gegeben sind. Mskrpt.

5. Systematisches Verzeichniss der bis jetzt bekannt gewordenen Schweizer-Conchylien von Prof. *Studer*. Bern

1820. Durchschossenes Handexemplar des Verf. mit handschriftlichen Notizen.

6. Preisnote der Land- und Süsswasser-Mollusken der Schweiz, welche bei *Blauner*, Naturalienhändler in Bern, zu haben sind. Die Bestimmungen, mit Hülfe von *Shuttleworth* ausgeführt, sowie die Fundortsangaben sind vollkommen zuverlässig.

Die Angaben über Mollusken unseres Gebietes bei *Charpentier's* Catalogue sind *Studer's* Verzeichniss entnommen. Das Verzeichniss von *Roffiaen* Soc. Mal. de Belgique T. III 1868 berührt unser Gebiet nicht.

Das so hergestellte Verzeichniss enthält 10 Arten, welche alle auf unserem, grösstentheils mit Wäldern und Aekern bedeckten Molassegebiet vorkommen. Dazu wären noch 2 weitere Arten zu rechnen, welche von *Regelsperger* in unserem Gebiet nachgewiesen wurden.

In der Nomenclatur und Systematik bin ich *Clessin*, deutsche Exkursionsmolluskenfauna, gefolgt, wobei nur die Hauptgattungsnamen, nicht die der Untergattungen verwendet wurden. Einer weitern Bearbeitung möge nun vorbehalten werden, dieses Verzeichniss zu vervollständigen und namentlich die biologischen Verhältnisse mit Rücksicht auf die Standorte festzustellen.

Ueber das Vorkommen der Limaciden fand ich leider nirgends genauere Angaben, trotzdem unsere Gegend auch für diese Familie reiches Material bietet. Ich suchte daher wenigstens die gewöhnlichsten Arten zu sammeln, wobei ich von den Herren *Lütschg*, Direktor des städtischen Waisenhauses, Herrn *Petri*, Lehrer am st. Waisenhause und Herrn *F. v. Tavel*, stud. phil. in freundlichster Weise unterstützt wurde. Dank der Hülfe der genannten Herren gelang es, noch 8 Arten für unsere Gegend sicher nachzuweisen.

Verzeichniss
der
in der Umgebung Bern's vorkommenden Mollusken.

Abkürzungen.

Stud. = *Studer*, Systematisches Verzeichniss der Schweizer-Conchylien.
Charp = *Charpentier*, Catalogue des Mollusques.
Sh. V. = *Shuttleworth*, Verzeichniss von Schweizer-Conchylien, Manuskript.
Shuttl. = *Shuttleworth*, Sammlung von Conchylien.
Bl = *Blauner*, Preisverzeichniss der Land- und Süsswasser-Mollusken der Schweiz.
Uhlm. = Dr. *Uhlmann*, Sammlung von Mollusken aus der Umgegend von Münchenbuchsee.

1. *Arion empiricorum Fér.*
Ueberall gemein in beiden Varietäten. Die ganz orangefarbene Varietät erhielt ich aus dem Bremgartenwald, dunklere rothbraune bis schwarzbraune Varietäten überall häufig, am häufigsten ist die lebhaft rothbraun gefärbte Form. Im Sommer nach Regenwetter überall auf Wegen, an Hecken, Waldrändern, in Wäldern.
2. *A. subfuscus Drap.* Diese Art scheint um Bern selten zu sein. Ich erhielt ein einziges Exemplar aus dem Bremgartenwald.
3. *A. hortensis Fér.*
Ungemein häufig in zahlreichen Varietäten in der ganzen Umgegend, selbst in Gärten und Höfen innerhalb der Stadt. Die meisten sind auf dem Rücken dunkel, zuweilen schwarzbraun gefärbt, der Fuss weiss oder an den Rändern lebhaft orangengelb. Letzteres ist namentlich bei den in Wäldern angetroffenen Exemplaren der Fall.
4. *Limax cinereus Lister.* Häufig in Kellern und Brunnen. Botanischer Garten, Waisenhaus.

5. *L. tenellus Nills.* Im November nicht selten in Wäldern unter faulen Blättern, an Pilzen. Bremgartenwald, Dählhölzli.
6. *L. agrestis L.* Ueberall in Gärten, Feldern und Wiesen, an Waldrändern, unter Steinen.
7. *L. laevis Müll.* An sumpfigen Orten. Unter nassen Steinen und Brettern am Egelmösli.
8. *L. arborum Bouch.* Häufig in Wäldern, an Bäumen und Büschen. Bremgartenwald, Engepromenade, Waisenhausrain, Dählhölzli.
9. *Vitrina pellucida Müll.* Um Bern unter Steinen im Herbst bis in November und Dezember. *Stud.* Bern. *Shuttl.* Münchenbuchsee, *Uhlm.*
10. *V. diaphana Drap.* Bern, Belp *Shuttl.*, *Bl.* An der Enge *Shuttl.* Unter Steinen an nassen Plätzen am Belpberge. *Sh. V.*

    Hyalina glabra Stud. Nur aus der Gegend von Ringgenberg in der Sammlung.
11. *H. cellaria Müll.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Botanischer Garten unter nassen Steinen und Brettern.
12. *H. Draparnaldii Beck. H. nitida Drap. Stud.* Auf Wiesen unter Brettern den Wassergräben nach nicht selten, *Stud.* Münchenbuchsee, *Uhlm.* Häufig in Ritzen alter Mauern, am Muristalden etc.
13. *H. nitens Mich.* Häufig um Bern unter Moos, Steinen. Schänzli, Muristalden.
14. *H. crystallina Müller.* Auf sumpfigem Land, unter Brettern, *Stud.*
15. *H. diaphana Studer.* Wie vorige, *Stud.*
16. *H. fulva Müll.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.*
17. *Zonitoides nitida Müll. Helix lucida Drap.* Um Bern selten, an schattigen Halden unter Steinen, *Stud.* Auf nassem Moose bei einem Brunnen am hintern Engi-

abhange bei Bern, auf dem Münchenbuchseemoos, *Sh. V.* Bern, *Shuttl.*

18. *Helix rotundata Müll.* Gemein an feuchten Orten, *Stud.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.*

Am häufigsten an den feuchten Abhängen der Aare. Schänzli unter Steinen.

H. ruderata Studer wurde in der Umgegend Bern's noch nicht gefunden, wohl aber im Berner Oberland. Gemmi, Faulhorn, Kandersteg. *Shuttl.* Auf der Winteregg an der Gemmi an faulem Holze. *Sh. V.*

19. *H. pygmæa Drap.* Bern, *Bl.*, *Shuttl.* Am Belpberge, *Sh. V.*

H. rupestris Drap. Bei Bern noch nicht nachgewiesen. Häufig im Berner Oberlande an Felsen und im Jura bei Solothurn, am Chasseral, *Sh. V.*

20. *H. aculeata Müll.* Bern, *Shuttl.*

An faulen Blättern im Engiwalde. *Sh. V.*

21. *H. pulchella Müll.* Nicht selten unter Steinen und Hölzern auf Wiesen, *Stud.* Botanischer Garten unter Steinen. Auf Mauern und zwischen Gras bei Bern, *Sh. V.*

22. *H. costata Müll.* Wie vorige, *Stud.* Bern, *Shuttl.* An der Enge bei Bern, bei Reichenbach. An der hintern Schanze, auf dem Wylerfelde bei Bern, *Sh. V.* Am Südabhange vom Schänzli unter Steinen.

23. *H. obvoluta Müll.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Häufig unter Steinen und faulem Holze bei Bern, am Schwarzwasser, *Sh. V.* In den Wäldern um Bern, am Belpberg, Gurten.

24. *H. personata Lam.* In Wäldern unter Moos und Steinen, *Stud.* Bern, *Bl.* Münchenbuchsee, *Uhlm.* Unter Steinen und faulem Holze im Engiwalde bei Bern, bei Reichenbach, Schwarzwasserbrücke, *Sh. V.* Findet sich auch am Gurten u. a. O. der Umgegend.

25. *H. edentula Drap.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Am Sulgenbach bei Bern. *Sh. V.* Münchenbuchsee, *Uhlm.*

26. *H. sericea Drap.* Bern, *Bl.* Pulverhaus in der äussern Enge, *Shuttl.* An Grasstengeln bei den Engiabhängen, *Sh. V.* Var. *depilata.* Bern, *Shuttl.*

27. *H. hispida L.* Bern, *Shuttl.* Münchenbuchsee, *Uhlm.* Abhänge an der Aare, Schänzli u. a. O. häufig.

H. coelata Stud. Scheint auf die Abhänge des Jura beschränkt zu sein. Chasseral, *Sh. V.*

H. rufescens Perm. Var. *clandestina Hartm.* Scheint ebenfalls auf den Jura heschränkt. Chasseral, *Sh. V.* ebenso Var. *montana*, *Stud.*

28. *H. villosa Drap.* Engiwald an bemoosten Buchenstämmen. Belpberg *Shuttl.*, Bern *Bl.*, Burgdorf *Uhlm.*

29. *H. strigella Drap.* Bern, *Shuttl.* Die Sammlung enthält nur ein einziges von *Blauner* bei Bern gesammeltes Exemplar.

30. *H. fruticum Müll.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Münchenbuchsee, *Uhlm.* Die ganz weisse, im Leben hochgelbe Abart sehr häufig um Bern, *Stud.* Var. *fasciata* selten um Bern, *Stud.*, *Shuttl.*, Münchenbuchsee, *Uhlm.*

31. *H. incarnata Müll.* Bern, *Bl.* An feuchten Orten am Gurten, *Shuttl.*

Engi und Bremgartenwald bei Bern, Steinhölzli, *Sh. V.* Münchenbuchsee, *Uhlm.*

32. *H. lapicida L.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Burgdorf, Münchenbuchsee, *Uhlm.* An Mauern, Bäumen, altem Holze bei Bern häufig, *Sh. V.*

33. *H. ericetorum Müll.* Bern, Oberdorf, *Shuttl.*, Bern, *Bl.* Münchenbuchsee, *Uhlm.* An trockenen Abhängen bei Bern, z. B. Zehendermätteli, Engi, Wylerfeld, *Sh. V.* Häufig am sonnigen Abhang des Altenbergs, Schänzli u. a. O.

34. *H. candidula Stud.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Münchenbuchsee, Sommerhaus bei Burgdorf, *Uhlm.* An Gräsern auf sonnigen und trockenen Abhängen. Wylerfeld, bei Reichenbach, Zehendermätteli und Engi bei Bern. *Sh. V.* Häufig an den trockenen Abhängen des Jura.

35. *H. arbustorum L.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.*, *Sh. V.* Münchenbuchsee, *Uhlm.*

Ueberall häufig in zahlreichen Varietäten. Var. *alpicola* kommt in der Umgebung Berns nicht vor, in den Alpen dagegen häufig bis zu 7000′, ebenso auf den Höhenrücken des Jura, Chasseral.

36. *H. hortensis*, *Müll.* Ueberall häufig in zahlreichen Varietäten bei Bern, zwei *Scalariden* von Bern in der Studersammlung, ebenso eine linksgewundene, *Shuttl.*, *Bl.* Münchenbuchsee, *Uhlm.* Die Sammlung *Uhlmann* enthält sehr kleine dunkle Exemplare vom Münchenbuchseemoos.

37. *H. nemoralis L.* Wie vorige. Einfarbig roth, gelb, gebändert bis fast einfarbig schwarzbraun.

38. *H. sylvatica Drap.* Häufig in der Umgegend Bern's an Waldrändern und Alleen. Namentlich an der Engepromenade. Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Burgdorf, *Uhlm.* Var. *albinos*, Bern, *Bl.* Var. *scalaris* wurde von Prof. *Perty* bei Bern gefunden. Var. *alpicola* in den Alpen bis 7000′. *Sh. V.*

39. *H. pomatia L.* Ueberall häufig in Gärten, Hecken, an Zierbäumen. Bern, Münchenbuchsee, *Uhlm.* Es kommen Exemplare mit fünf deutlichen Binden vor, *Sh. V.* Ein linksgewundenes Exemplar wurde bei Bern gefunden.

40. *H. aspersa Müll.* Diese Art, an den Ufern des Genfersee's häufig, wurde von Prof. *S. Studer* im Anfang dieses Jahrhunderts im Klostergarten, am Südabhang

der Berner Halbinsel acclimatisirt. Sie fand sich seither hin und wieder in den Gärten an der Herrengasse. Im letzten Sommer erhielt ich durch Hrn. Apotheker *König* eine Anzahl Exemplare, welche an der Halde des Altenbergs gefunden worden waren.

41. *Buliminus detritus Müll., radiatus Brug.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Unter der Engepromenade, *Stud.* An sonnigen Abhängen am Zehendermätteli, bei Belp. *Sh. V.* Häufig am Schänzli.

42. *B. tridens Müll.* Bern, *Shuttl.*
Bei Bern auf der obersten Höhe des Altenbergs, *Stud.* An der Schanze auf dem Wylerfelde*), an sonnigen Abhängen an der Enge bei Bern, *Sh. V.*

43. *B. quadridens Müll.* Oberried bei Belp nicht selten, *Stud.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* An sonnigen Abhängen bei Bern nicht selten, *Sh. V.*

44. *B. montanus Drap.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Münchenbuchsee, *Uhlm.* An Buchenstämmen in den Wäldern bei Bern, *Sh. V.*

45. *B. obscurus Müll.* Bern, *Bl.* An der Enge bei Bern, *Sh. V.* Münchenbuchsee, *Uhlm.*

46. *Cochlicopa lubrica Müll. Ferussacia subcylindrica L.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* An faulem Holze an der Enge bei Bern, am Muristalden und auf dem Wylerfelde, *Sh. V.* Münchenbuchsee, *Uhlm.* Am Südabhang des Schänzli unter Steinen.

47. *C. acicula Müll.* An der Enge bei Burgdorf unter Steinen sehr selten, *Uhlm.* Bern, unter Steinen selten *Stud.*

---

*) Die jetzt abgetragene Schanze auf dem Wylerfelde befand sich an dem Abhang unter der jetzigen Gewehrfabrik. In der Schanze stand das alte Luntenhaus.

48. *Pupa avenacea Brug.* Bern, *Bl.* An Mauern häufig. *Stud.*

49. *P. secale Drap.* Nicht selten an altem bemoostem Gemäuer und Baumstämmen, *Stud.* Burgdorf, *Uhlm.*

50. *P. variabilis Drap.* Bei Deisswyl, *Uhlm.* Die Art befindet sich in der Studersammlung mit Fundort Bern.

51. *P. doliolum Brug.* Bern, *Bl.* Im Jura häufig.

52. *P. muscorum L.* Bern, *Shuttl.*, *Bl* Münchenbuchsee, *Uhlm.* Unter Steinen und Hölzern, *Stud.* Unter Moos bei Burgdorf, *Uhlm.*

53. *P. triplicata Stud.* Um Bern, *Stud.*

54. *P. minutissima Hartm. Isthmia muscorum Drap.* Bern, *Shuttl.* Burgdorf. Münchenbuchsee, *Uhlm.*

55. *P. antivertigo Drap.* Unter feuchten Hölzern, an halbverfaulten Rohrstengeln bei grössern Weihern bei Bern. Rothhausweiher*), *Stud.* Bern, *Shuttl.* Am Moosseedorfsee, *Uhlm.*

56. *P. lævigata Kokeil. Charpentieri*, *Shuttl.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.*

57. *P pygmæa Drap.* Zuweilen unter feuchten Brettern auf Wiesen, neben Weihern, *Stud.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.*

58. *P. inornata Mich.*, *edentula Drap.* Bern, *Shuttl.*

Im Juni bei Bern im Bremgartenwald in der Blüthe von Phyteuma spicata, *Stud.*

Balea perversa L. Bis jetzt nur im Alpengebiet und im Jura beobachtet.

59. *Clausilia laminata Montag*, *bidens Drap.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* An Buchenstämmen in den Wäldern um Bern, *Sh V.* Münchenbuchsee, *Uhlm.*

---

*) Der Weiher ist gegenwärtig ausgetrocknet, doch dürfte sich die Art an andern Orten unter analogen Verhältnissen vorfinden.

60. *Cl, ventricosa Drap.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* An Mauern bei Bern nicht häufig. *Sh. V.* Münchenbuchsee, Deisswyl. *Uhlm.*

61. *Cl. plicatula Drap.* Bern, *Shuttl.*, *Sh. V.*, *Bl.* Bern, an Mauern, *Uhlm.*

62. *Cl. dubia Drap.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* An Mauern.

63. *Cl nigricans Pult.* An Buchen, Bern, Münchenbuchsee, *Uhlm*, als *Cl. rugosa* bestimmt.

64. *Cl. parvula, Stud.* Gemein an Bäumen und Mauern. Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Sehr häufig an Mauern und in Wäldern an Eichenstämmen bei Bern, *Sh. V.* Bern, im alten botanischen Garten, Bnrgdorf, *Uhlm.*

65. *Cl. similis Charp.* Bern, *Uhlm.*

66. *Cl. plicata Drap.* Sehr häufig an Mauern bei Bern, *Shuttl.*, *Bl.*, *Stud.*, *Uhlm.* Sehr zahlreich an alten Mauern am Muristalden.

67. *Succinea putris L.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Im Aarziele, Bern. In der Nähe von Gewässern an Pflanzen, Mauern etc. *Sh. V.* Auf Sumpfwiesen bei Münchenbuchsee *Uhlm.*

68. *S. Pfeifferi Rossm.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.*

69. *S. oblonga Drap.* Bern, seltener, *Stud.* Bern, *Shuttl*, *Bl.* Unter Hecken an feuchten Stellen bei Münchenbuchsee, *Uhlm.*

70. *Carychium minimum Müll.*

Nicht selten unter feuchtem Holz, Moos, Steinen, *Stud.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* An faulem Holze und unter faulenden Baumblättern. An der Enge und in mehreren Wäldern bei Bern, *Sh. V.* Münchenbuchsee, *Uhlm.*

71. *Cyclostomus elegans Müll.*

Ich fand im Juni 1882 ein Exemplar dieser Art an einem Zaun im botanischen Garten. Bisher war sie noch nicht in der Umgebung Bern's beobachtet worden.

Sehr häufig ist sie an den heissen, trockenen Südabhängen des Jura bei Biel, Twann, Neuenstadt. Im Berner Oberland wurde sie bis jetzt nur am Nordufer des Thunersee's beobachtet. *Studer* zitirt Sigriswyl, das Museum besitzt eine Reihe Exemplare von dieser Lokalität. Auf einer in diesem Sommer unternommenen Exkursion mit Professor *E. v. Martens* fanden wir sie am Eingang der Balmschlucht bei Oberhofen unter Moos am Fusse der Nagelfluhfelsen. Im Molassegebiet kommt sie nur noch bei Erlach vor. *Stud.*

Pomatias septemspiralis Razoum. maculatum Drap. scheint auf den Jura beschränkt, wo sie häufig ist.

72. *Acme lineata Drap. Carychium cochlea Stud.* Sehr selten an der steilen Halde hinter dem Rathhause Bern. Am Fusse des Belpberges unter Steineu. *Stud.*

73. *Valvata piscinalis Müll.*

Am Moosseedorfsee todte gebleichte Schalen. Nach *Uhlmann* kommt sie im See nicht mehr lebend vor, sondern findet sich nur noch subfossil im Blanc fond unter den Torfschichten des Moores.

V. alpestris Blauner. Ist häufig im Hinterburgsee bei der Axalp, 1500 m in der Faulhornkette.

74. *V. cristata Müller.* Um Bern in den Wassergruben von Muri, Gümligen, *Stud.* Weiher bei Gasel, Gümligen Moos *Sh. V.* Bern, *Bl.* Im Egelmoos.

75. *V. spirorbis Drap. pulchella Stud.*

Bern. *Bl.* Münchenbuchseemoos, *Uhlm.* Findet sich häufig an Phryganeenköchern.

76. *Bythinia tentaculata L. Paludia jaculator, Müll., Stud.*

Sehr gemein in unsern Moos- und Wassergräben, *Stud.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Ueberall in Weihern und Torfgruben bei Bern, *Sh. V.* Münchenbuchseemoos und im Blanc fond unter dem Torf subfossil. *Uhlm.*

77. *Limnaea stagnalis L.* Bei Bern in grössern Weihern. Botanischer Garten. Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Bei Hunziken, in Gräben an der Strasse, auf dem Moose bei Münchenbuchsee, *Sh. V.* Auf dem Mittelmoos bei Münchenbuchsee und in dem Blanc fond uuter den Torflagern, *Uhlm.* Var. *fragilis*, Bern, *Shuttl.*

78. *L. ovata Drap.* Belpmoos, *Shuttl.*, Burgdorf, Münchenhuchsee. *Uhlm.* In Sümpfen bei Bern häufig.

79. *L. vulgaris Rossm.* Bern, *Bl.* Rossbrunnen bei Münchenbuchsee. Bern, Aarzielebach, Burgdorf in Wassergräben, *Uhlm.*

L. auricularia L. Wurde lebend in unserem Gebiete nicht aufgefunden, die Schalen finden sich dagegen häufig in den Kulturschichten der Pfahlbauten und im Blanc fond bei Moosseedorf. Häufig im Bielersee, Amsoldinger-See.

80. *L. palustris Müll.* Bern, Egelmösli, *Shuttl.*, *Bl.* In Thongruben an der Urtenen, Gümligenmoos, *Sh. V.* Moosseedorfsee, *Uhlm.* Auch subfossil in den Kulturschichten der Pfahlbauten und im Blanc fond unter dem Torf bei Moosseedorf.

81. *L. truncatula Müll.* minuta *Drap.* Häufig um Bern, Wabern, Aarziele, *Stud.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* In Gruben auf dem Moose bei Münchenbuchsee, *Sh. V.* Häufig in einem Wassergraben an der Tiefenaustrasse. In einem Brunnen im botanischen Garten.

82. *L. peregra Müll.* In schlammigen Moosgräben, *Stud.* Weiher bei Gasel, *Shuttl.* Bern, *Bl.* Obermoos bei Mooseedorf, *Uhlm.* Egelmösli, Weiher bei Kehrsatz u. a. a. O.

Die genaue Kenntniss des Vorkommens der beiden letzten Arten bei Bern ist sehr wichtig, da wir jetzt durch die Untersuchungen *Leuckarts* wissen, dass

beide Träger der Larvenformen vom Leberegel *(Distomum hepaticum)* sind.

83. *Physa fontinalis L.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* In einem Bache bei Hunziken, *Sh. V.* Egelmoos bei Bern, *Uhlm.* Die Art ist im Egelmoos häufig.

84. *Aplexa hypnorum L. turrita Stud.* Im Juni in Moosgräben bei Muri und Gümligen, *Stud.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Auf dem Moose bei Münchenbuchsee, *Shuttl.* Obermoos, Münchenbuchsee, *Uhlm.*

85. *Planorbis corneus L.* Diese grosse Art fand sich früher in dem westlich von Muri gelegenen Moor. Von da stammen noch viele Exemplare in der Sammlung. *Shuttl.*, *Bl.*, *Uhlm.* Die Art scheint jetzt vollständig verschwunden, da durch Drainirungen dies Moos halb ausgetrocknet wurde. Merkwürdig ist, dass sie weder in dem Verzeichniss von *Studer* noch dem von *Charpentier* angeführt wird.

86. *Pl. marginatus Drap.*, *complanatus Stud.* In Moosgräben, *Stud.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Villbringer- und Gümliger-Moos, *Sh. V.* Münchenbuchseemoos und Blanc fond, *Uhlm.*

87. *Pl. carinatus Müll.*, *umbilicatus Stud.* und *carinatus Stud.* In Bächen mit klarem, sanftfliessendem Wasser, *Stud.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Häufig in einem Weiher bei Gasel, Münchenbuchsee, überhaupt häufig um Bern, *Sh. V.* Obermoos bei Münchenbuchsee, *Uhlm.*

88. *Pl. vortex L.*, *tenellus Stud.* Bern, *Shuttl.*

89. *Pl. rotundatus Poiret*, *leucostoma Mich.*, wahrscheinlich *gyrorbis et spirorbis*, *Stud.* In Moosgräben von Muri und Gümligen, *Stud.* Bern, *Bl.* In Torfgruben bei Gümligen und Villbringen, in einem kleinen Graben bei Zollikofen, *Sh. V.*, in Moosgräben bei Münchenbuchsee und im Blanc fond, *Uhlm.*

90. *Pl. spirorbis L.* In Moosgräben, Münchenbuchsee, *Uhlm.*

91. *Pl. contortus L.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Gümligen-Moos, Münchenbuchsee, *Sh. V.* Moosseedorf, Obermoos und im Blanc fond, *Uhlm.*

92. *Pl. albus Müll*, *hispidus Drap.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* In einem Graben beim Aarziele, Bern, in Torfgruben auf dem Villbringer-Moos, *Sh. V.*

93. *Pl. crista L.*, *imbricatus Müll.* und *cristatus Drap.*, var. *nautilens L.*, *imbricatus Drap.* Wassergräben um Bern, *Stud.* Bern, *Bl.*

Var. cristatus *Drap.* Bern, *Bl.* Obermoos bei Münchenbuchsee, *Uhlm.* Walperswyl, Erlach, *Stud.*

94. *Pl. complanatus L.*, *lenticularis v. Alten*, *Stud.* In Weihern nahe um Bern, *Stud.* Bern, *Bl.* In Thongruben bei Urtenen, Münchenbuchseemoos *Sh. V.*

95. *Pl. nitidus Müll.* Moosgräben um Bern, *Stud.*, Bern. *Bl.* In Thongruben bei Urtenen, in einem Graben bei Zollikofen, *Sh. V.* Münchenbuchseemos und Blanc fond, *Uhlm.*

96. *Ancylus fluviatilis Müll.* In Seen und Bächen, *Stud.* Bern, *Bl.* Reichenbach *Shuttl.* In kleinen Bächen bei Hofwyl, Reichenbach, *Sh. V.* Burgdorf, *Uhlm.* An Pfählen in der Aare am Badeplatz.

97. *Acroloxus lacustris L.* In einem Bache bei Amsoldingen an Schilfstengeln, *Stud.* Seedorf, *Shuttl.*, Bern, *Bl.* An Schilfstengeln und auf Anodonta cellensis in der Urtenen bei Hofwyl, *Sh. V.* Im Dorfbach in Moosseedorf, *Uhlm.*

98. *Anodonta mutabilis Clessin.*

Var. *Cygnea L.* Büren in einem Weiher. *Bl.*, *Sh. V.*, var. *cellensis Schræt.* Rothhausweiher bei Bern, Hofwyl bei Buchsee, *Stud.* Moosseedorf, *Uhlm.* Kanal der

Urtenen, *Sh. V.* Die Muschel ist in den tiefern Stellen des Kanals nahe dem obern See häufig.

Var. *piscinalis Nils.* Kleiner Moosseedorfsee, Büren, *Uhlm.*

99. *Unio batavus Lam.* Urseren sehr häufig, Urtenenkanal, *Uhlm.*, mit den Formen von *U. amnicus Rossm.*, im Limpach, *Shuttl.*, *Bl.*, *consentaneus Rossm.*, *Bl.*

100. *Sphærium corneum L.*, Cyclas *rivalis Müll.* In Gräben und Torfgruben bei Bern, *Sh. V.* Var. *mucleus Stud.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Gümligen-Moos, *Sh. V.* Burgdorf und Blanc fond bei Münchenbuchsee, *Uhlm.* Im Egelmoos bei Bern.

101. *Sph. Draparnaldii Clessin lacustris Drap.* Selten in Bächen bei Bern, *Stud.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.*

102. *Calyculina lacustris Müll. Cyclas calyculata Drap.* Gümligen-Moos, *Sh. V.*

103. *Pisidium amnicum Müll.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* Gümligen-Moos, *Sh. V.*

104. *P. fossarinum Clessin, fontinale Pfeiff.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* In Bächen, wo *P. amnicum* nicht wohnt, *Stud.* In einem Graben bei Zollikofen. *Sh. V.*

105. *P. obtusale Pfeiff.*, *minimum Stud.* Im schwarzen Moorgrund der Wassergräben zu Muri, Gümligen, auch in Weihern, *Stud.* Bern, *Shuttl.*, *Bl.* In Torfgruben und Gräben auf den Mooren bei Villbringen, Gümligen, Münchenbuchsee, *Sh. V.*